



HSPVNRW

Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung
Nordrhein-Westfalen

Die Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung NRW (HSPV NRW) sucht
am **Studienort Duisburg**

- ab sofort -

zwei Regierungsbeschäftigte (m/w/d)
für die Mitarbeit im Forschungsprojekt
„Evaluation der Anwendung und Wirkung von Distanzelektroimpulsgeräten (DEIG)
im Wachdienst der Polizei NRW (EvAWiD)“
(EG 11 TV – L)
im Umfang von 50% einer entsprechenden Vollbeschäftigung

befristet für die Laufzeit des Forschungsprojekts von max. 12 Monaten gem. § 14 Abs. 1 Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG).

Die ausgeschriebene Stelle ist dem o.g. Forschungsprojekt zugeordnet, das die HSPV NRW im Auftrag des Ministeriums des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen durchführt. Ziel der Evaluationsstudie ist es, die Anwendung und Wirkung des Distanzelektroimpulsgerätes (DEIG) in Einsatzsituationen zu untersuchen und die Anforderungen an die Aus- und Fortbildung zur Nutzung des DEIG zu beleuchten.

Das interdisziplinäre Forschungsteam an der HSPV NRW wird hierzu umfangreiche und komplexe Datenerhebungen und -analysen durchführen, um auf dieser Basis Handlungsempfehlungen zu entwickeln.

IHRE AUFGABEN

- Recherche, Beschaffung und Auswertung von (internationaler) wissenschaftlicher Fachliteratur
- Vorbereitung, Durchführung und Auswertung qualitativer Interviews an diversen Orten in Nordrhein-Westfalen mit Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamten im Wachdienst und in der Fortbildung
- Mitarbeit bei der Konzeption quantitativer Datenerhebungen sowie Aufbereitung quantitativer Daten, Datenauswertungen
- Administrative Vorbereitung, Durchführung und Auswertung teilnehmender Beobachtungen von Mitarbeitenden in der polizeilichen Fortbildung
- Aufbereitung, Auswertung von Sekundärdaten, insbesondere aus polizeilichen Datenbeständen
- Transfer-Aktivitäten (Öffentlichkeitsarbeit, inhaltliche Vorbereitung von Veranstaltungen)
- Übernahme administrativer Aufgaben im Zusammenhang mit dem Projekt

IHRE VORAUSSETZUNG

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor bzw. Diplom) aus den Bereichen Sozialwissenschaften und Geisteswissenschaften vorzugsweise Soziologie oder (Kriminal-)Psychologie

IHRE KENNTHNISSE UND FÄHIGKEITEN

- Durch Ihre Kenntnisse in der Durchführung und Auswertung qualitativer Interviews bzw. teilnehmender Beobachtungen und/oder quantitative Methodenkenntnisse (mit einschlägiger Auswertungssoftware) tragen Sie maßgeblich zum Projekterfolg bei.
- Ihre guten Kenntnisse der Standardsoftware für Bürokommunikation erleichtern Ihnen Ihren Arbeitsalltag.
- Durch Ihre ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit sind sie in der Lage Interviews zu führen.
- Aufgrund Ihres Organisationsgeschicks sowie Ihrer selbstständigen und ergebnisorientierten Arbeitsweise, gelingt es Ihnen komplexe Daten zu erheben und auszuwerten und alle Projektanforderungen im Blick zu behalten und diese umzusetzen.
- Ihre sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksweise hilft Ihnen vor allem bei der adressatengerechten Kommunikation mit Dritten.
- Durch Ihre Bereitschaft zu Dienstreisen in Nordrhein-Westfalen können Sie die Datenerhebung „vor Ort“ durchführen.
- Ihr Interesse an der Polizeiwissenschaft erleichtert Ihnen den Einstieg in das Projekt.

Uns liegt die berufliche Entwicklung von Frauen besonders am Herzen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. Sie werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Außerdem freuen wir uns ganz besonders über Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung, ihnen gleichgestellten Menschen sowie Menschen mit einer Einwanderungsgeschichte.

Das bieten wir Ihnen:

FAIRE BEZAHLUNG

Sie werden in die Entgeltgruppe 11 des Tarifvertrages der Länder – TV-L – eingruppiert. Das heißt: Sie erhalten ein anteiliges Entgelt zwischen 1.826 EUR bis zu 2.089 EUR brutto und eine arbeitgeberunterstützte Altersvorsorge.

SPANNENDE AUFGABEN

Wir bieten Ihnen ein flexibles Arbeitsumfeld, das viel Raum ermöglicht zur persönlichen und wissenschaftlichen Fortentwicklung. Im Rahmen Ihrer Tätigkeit in Forschung und Transfer stehen Sie gleichermaßen im Austausch mit der Projektleitung, verschiedenen Bereichen der Hochschule, mit Mitarbeitenden der Polizei NRW in Kreispolizeibehörden, dem Innenministerium NRW und Landesoberbehörden.

ZEIT FÜR FAMILIE

Sie können durch flexible Arbeitszeitregelungen, Teilzeitmodelle und mobile Arbeitsformen einen anspruchsvollen Beruf und Zeit für sich und die Familie vereinbaren. Die HSPV NRW bietet Respekt und Anerkennung für familiäres Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Dazu gehört u.a. professionelle und kostenfreie Beratung bei erforderlicher Kinderbetreuung sowie bei notwendiger Pflegebedürftigkeit von Familienangehörigen.

WERTVOLLES WISSEN

Sie profitieren von einem umfangreichen Fortbildungsangebot mit jährlich über 1.000 Seminaren in unserer Fortbildungsakademie.

GESUNDES ARBEITEN

Sie fördern Ihre Gesundheit durch die Möglichkeiten unseres betrieblichen Gesundheitsmanagements.

Sind Sie neugierig geworden?

Dann bewerben Sie sich jetzt und werden Sie Teil unseres Teams!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über unser [Online-Bewerbungsportal](#) bis **spätestens 28.05.2024**.

Das Hochladen Ihrer Unterlagen nimmt nur wenige Minuten in Anspruch.

Diese Unterlagen benötigen wir von Ihnen:

- Anschreiben
- Lebenslauf
- Nachweise zu den geforderten Qualifikationen
- Arbeitszeugnisse bzw. dienstliche Beurteilungen
- einen Nachweis bei vorliegender Schwerbehinderung

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

Sollten Sie Fragen zu der ausgeschriebenen Stelle haben, wenden Sie sich bitte an:

- Herrn Prof. Dr. Thomas Naplava, Tel.: 0203/2350 – 4102, Mail: thomas.naplava@hspv.nrw.de
- Herrn Prof. Dr. Stefan Kersting, Tel.: 0209/15528-2307, Mail: stefan.kersting@hspv.nrw.de

oder für Fragen zum Bewerbungsverfahren und tarifrechtliche Fragen:

- an das Dezernat 21.3,
Frau Sieber, Tel.: 0209/1659-2118
Frau Schmachtenberger, Tel.: 0209/1659-2117

Mit der Einsendung einer Bewerbung erklären sich die Bewerberinnen und Bewerber gleichzeitig einverstanden, dass vorübergehend erforderliche Daten im Rahmen des Auswahlverfahrens gespeichert werden. Es wird vorsorglich darauf hingewiesen, dass Vorstellungsgespräche grundsätzlich in der Zentralverwaltung der HSPV NRW, Haidekamp 73, 45886 Gelsenkirchen, stattfinden. Die HSPV NRW bietet Ihnen die Möglichkeit die entstandenen Kosten über Reisekosten abzurechnen.

Informationen hierzu erhalten Sie auf der Homepage im Servicebereich Reisekosten. Sollte Ihnen eine Anreise aufgrund einer Schwerbehinderung nicht möglich sein, so können Sie sich an die Vertrauensperson der schwerbehinderten Menschen der HSPV NRW wenden (Herrn Schwering, 0209/1659-2415).

Diese Ausschreibung erfolgt vorbehaltlich einer späteren Entscheidung darüber, ob die Stelle im Rahmen eines Umsetzungs- oder Versetzungsverfahrens oder im Rahmen einer Neueinstellung oder Förderung besetzt wird.